



**Informationen  
zum Wahlpflichtunterricht  
Klassen 8 und 9**



**- Schuljahr 2017/2018 -**

Mai 2017

# I. Wahlpflichtunterricht in den Klassen 8 und 9

Liebe Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler!

Am Ende dieses Schuljahres hat Ihre Tochter/Ihr Sohn bzw. habt ihr die Möglichkeit, für die kommenden Klassen 8 und 9 ein bestimmtes Unterrichtsfach (Wahlpflichtunterricht) nach eigener Wahl zu bestimmen. Mit dieser Handreichung möchte die Schule Sie/euch mit diesen Möglichkeiten bekannt machen, so dass Ihnen/euch die Grundlage der Wahlentscheidung vertraut wird.

## **Sinn und Ziel des Wahlpflichtunterrichts**

Im Unterschied zum Pflichtunterricht, in dem alle Schülerinnen und Schüler eine breite Fächererfahrung sammeln und gleichwertige Voraussetzungen für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe geschaffen werden, soll der Wahlpflichtunterricht den Schülerinnen und Schülern eine Schwerpunktsetzung ermöglichen, die ihren Interessen und Neigungen entspricht und die ggf. ihre Fächerwahl in der Oberstufe erleichtert.

Dieses kann durch das Erlernen einer dritten Fremdsprache geschehen, durch Belegung eines Kurses im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen, gesellschaftswissenschaftlichen Bereich oder eines bilingualen Sachfachkurses.

## **Kursangebot für die Klassen 8 im Schuljahr 2017/2018**

**Für den Einführungskurs in die 3. Fremdsprache:**

**1) Russisch**

**Für die sonstigen Kurse:**

**2) Informatik**

**3) Fächerkombination Biologie/Chemie**

**4) Fächerkombination Geschichte/Politik**

**5) Bilingual – Geschichte und Biologie in Englisch**

## **Organisation des Wahlpflichtunterrichts**

Nach dem Ausgang der Wahlen wird entschieden, welche Kurse zustande kommen. Ihre Einrichtung hängt einerseits von den Schülerwahlen, andererseits von schulorganisatorischen Rahmenbedingungen ab. Dieses Vorgehen bedeutet, dass u. U. nicht alle Schülerinnen und Schüler einen Kurs in ihrem „Lieblingsfach“ bekommen können. Wir sehen ein, dass dies bedauerlich ist, sind aber der Meinung, mit dem Verfahren der „Wunschrangfolge“ (erste Wahl/zweite Wahl = Ersatzfach) noch den meisten Wünschen gerecht werden zu können.

Die Wahl bedeutet eine Festlegung für zwei Schuljahre. Ein Wechsel der Kurse ist nur in begründeten Ausnahmefällen bis zum Ablauf des ersten Halbjahres der Klasse 8 möglich (VV zu § 17.3.5 APO-S I).

Der Einführungskurs in die dritte Fremdsprache wird mit drei Wochenstunden, die sonstigen Kurse werden mit zwei Stunden unterrichtet.

## **Leistungsnachweise**

In allen Kursen des Wahlpflichtunterrichts werden je Schuljahr vier Klassenarbeiten von ein bis zwei Unterrichtsstunden geschrieben. Einmal im Schuljahr kann pro Fach/Fächerkombination eine Klassenarbeit durch eine andere, in der Regel schriftliche, in Ausnahmefällen auch gleichwertige nicht schriftliche Leistungsüberprüfung ersetzt werden (APO-S I § 6 Abs. 8).

Für den Einführungskurs in die 3. Fremdsprache gilt, dass einmal pro Schuljahr eine schriftliche Klassenarbeit durch eine gleichwertige Form der mündlichen Leistungsüberprüfung ersetzt werden kann (APO-S I § 6 Abs. 8).

## **Versetzungswirksamkeit**

Das Wahlpflichtfach ist versetzungswirksam in den Klassen 8 und 9. Es wird der Fächergruppe 2\* („übrige Fächer“) zugerechnet.

---

\* Fächergruppe 1: Deutsch, Mathematik, erste Fremdsprache, zweite Fremdsprache

## **Anmerkung zur Zweijahreskonzeption der Kurse**

Die Kurse sind auf zwei Jahre angelegt. Ihre inhaltlichen Schwerpunkte sind so gesetzt, dass Doppelungen mit den Fächern des Pflichtbereichs vermieden werden.

Bei entsprechendem Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler kann Russisch in der Oberstufe bis in die Einführungsphase als fortgesetzte Fremdsprache weitergeführt werden.

## **Unterrichtsinhalte**

Im Folgenden werden die geplanten Unterrichtsziele und –inhalte der angebotenen Fächer bzw. Fächerkombinationen vorgestellt, die von den entsprechenden Fachbereichen unserer Schule erstellt worden sind. In diesem Zusammenhang möchte ich Sie/euch auch auf die Homepage unserer Schule hinweisen, auf der die Unterrichtsinhalte aller Fächer in der Sekundarstufe I (und auch der Sekundarstufe II) eingesehen werden können ([http:// www.willibrord-gymnasium-emmerich.de](http://www.willibrord-gymnasium-emmerich.de)).

Dieser Broschüre wird ein Wahlzettel beigelegt. Ich bitte Sie/euch, diesen bis spätestens 23. Juni 2017 an die Schule zurückzugeben.

## **Informationsveranstaltung**

Zur Klärung eventuell offen gebliebener Fragen zum Wahlpflichtunterricht werde ich Sie/euch bei Bedarf zu einer Informationsveranstaltung einladen. Den Termin gebe ich dann rechtzeitig bekannt.

Mit freundlichen Grüßen



(Mittelstufenkoordinatorin)

Emmerich am Rhein, den 17. Mai 2017

## II. Unterrichtsinhalte

### 1. Das Fach „Russisch“

РУССКИЙ ЯЗЫК

### Warum gerade Russisch?

Dafür sprechen gute Gründe:



- ⇒ Das gemeinsame „Haus Europa“ ist nicht nur Westeuropa. Viele Menschen werden neben Englisch weitere Sprachen ganz oder zeitweise beherrschen müssen. Die osteuropäischen Staaten halten zahlreiche wirtschaftliche und kulturelle Verbindungen zu ihren westlichen Nachbarn. Das Beherrschen der Sprache des Partners ist eine der Grundlagen erfolgreichen Zusammenarbeitens.
- ⇒ Die Beziehungen in den Bereichen Kultur, Touristik und Wirtschaft bleiben trotz der momentanen politischen Situation umfangreich und eng. Gerade die kulturellen Beziehungen zu Russland haben eine lange Geschichte. Russische Werke sind Bestandteile der Weltliteratur – eine literarische Tradition, die sich über Sprachkenntnisse zu erschließen lohnt.
- ⇒ Russisch eröffnet zunehmend Chancen am Arbeitsmarkt. Deutschland ist der größte Handelspartner Russlands. Schaut in die Zeitung; immer öfter sind bei Stellenanzeigen Russischkenntnisse gefragt. Auch wenn Russland nicht immer stabil erscheint, es ist ein Markt der Zukunft.
- ⇒ Russisch ist in der UNO und in anderen internationalen Organisationen anerkannte Verkehrs- und Diplomatsprache. Wer seinen osteuropäischen Gesprächspartnern nicht nur mit Dolmetscher, sondern gelöst und persönlich begegnen möchte, bedient sich des Russischen, auch hier in Deutschland. Russisch lernen und sprechen schafft menschliche Kontakte und schlägt Brücken nach Russland. Über Russisch ist es auch leichter, Zugang zu anderen slawischen Sprachen zu finden.



## Ist Russisch schwer zu lernen?

Russisch ist nicht schwieriger als andere Sprachen, uns nur nicht so vertraut. Russisch wird als moderne Fremdsprache gelehrt.

Also wird von der ersten Stunde an gesprochen, gehört, gelesen und geschrieben. Das Erlernen des russischen Alphabets und die Aussprache haben sich noch nie als Hindernis erwiesen. Viele Buchstaben sind uns bereits bekannt:



какао = Kakao / мама = Mama / старт = Start / самовар = Samowar

Im Wortschatz begegnet man vielen Wörtern aus dem Deutschen; viele Wörter sind Internationalismen:

роза = Rose / клуб = Klub / театр = Theater / лампа = Lampe

Die angestrebten Ziele werden im Unterricht auf methodischen Wegen verfolgt, die auch für den Unterricht in anderen modernen Fremdsprachen gelten, so dass eure Vorkenntnisse hier genutzt werden können. Es werden auch Lese- und Hörverstehensstrategien entwickelt, die euch zu einer Selbstorganisation des Lernens führen sollen (Methoden des Lernens / „Selbstständiges Lernen“).

Es gibt moderne Unterrichtsmaterialien mit vielen interessanten landeskundlichen Informationen, die euch Russland in vielfacher Hinsicht (Geographie, Film/Musik/Medien, Ausbildung/Schule/Beruf, Alltags- und Gesellschaftsleben, insbesondere Jugendlicher, etc.) näher bringen werden.

Bis zum Ende der Klasse 9 sollt ihr euch gegenüber Gleichaltrigen und Erwachsenen im Alltagsbereich sprachlich verständigen können, d.h. ihr sollt dann über einen angemessenen Wortschatz zu den im Unterricht behandelten Themen des Alltags und ein grammatisches Grundinventar verfügen, die für das Verstehen fremdsprachiger Äußerungen und für die eigene Sprachtätigkeit unerlässlich sind. Ihr sollt auch über ein grundlegendes Orientierungswissen zu Land, Leute und Lebensweise verfügen, das euch ermöglicht, den Alltag russischsprachiger Umgebungen aufgeschlossen zu erkunden und die gewonnenen Einsichten mit der eigenen Lebenswelt zu vergleichen.

## Russisch am Willibrord-Gymnasium

Neben Sprach- und Wissenserwerb gehören u.a. zum Unterricht:

→ Teilnahme an Russischolympiaden (Sprachwettbewerb auf Landesebene, bei Qualifikation auf Bundes- und internationaler Ebene)



Willibrord bei NRW-Vergleich an der Spitze  
**Wieder Erfolge für Russisch-Schüler**

**Trumpfkarte Russisch**

Lee Gunning fährt nach Moskau

Bei dieser Olympiade sind Emmericher Jugendliche einfach Spitze  
**Medaillen für Russisch-Schüler**

**Willibrord: „Gute Russen“**  
Emmerich. „Dabei sein ist

Annette Benoit:  
**Zur Olympiade nach Moskau**



→ Teilnahme am Bundescup „Spielend Russisch lernen“



(Fachschaft Russisch)

## **2. Das Fach „Informatik“**

Während der IT-Unterricht in der Jahrgangsstufe 5 allen Schülerinnen und Schülern zu Gute kommt, gehört der weitere Informatikunterricht zum Differenzierungsbereich und ist somit – ebenso wie der Oberstufenunterricht – in Grenzen wahlfrei. In der Jgst. 8 behandeln wir hauptsächlich das Thema „Office“, das wir aber auch in der Jgst. 9 immer wieder aufgreifen, wenn wir z.B. neuen mathematischen Stoff mit Methoden der Tabellenkalkulation lösen können oder wenn Referate anstehen, die mit Präsentationen oder ansprechenden Übersichten abwechslungsreich gestaltet werden können. Hauptthemen der Jgst. 9 sind jedoch „Grundlagen der Informatik“ und „Scripte“.

### **Jahrgangsstufe 8**

Einen ersten Schwerpunkt legen wir auf Textverarbeitung und Tabellenkalkulation. Wir wiederholen Grundlagen und lehren, weitere Funktionen stilsicher anzuwenden. Wir greifen gezielt Inhalte, Methoden und Aufgaben anderer Fächer auf und setzen unsere Schüler und Schülerinnen in die Lage, die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten praktisch anzuwenden. Neben textorientierten (Haus-) Aufgaben und ihren Lösungen mit dem Computer betrifft das besonders die Tabellenkalkulation und das Fach Mathematik, dessen Lehrinhalte unseren Stoff wesentlich mitbestimmen.

Da wir immer das gemeinsame Arbeiten im Fokus haben, bekommen Fragen der Übertragbarkeit und des Austausches ganzer Dokumente sowie von Teilen aus Texten und Tabellen große Bedeutung. Wir zeigen auf, wie damit im Zusammenhang stehende Probleme mit der Office-Konfiguration gelöst werden können. Zugleich vermitteln wir erste Fähigkeiten der Automatisierung mit Makros durch den Einsatz von Bausteinen und beginnen, Lösungen in dauerhaft verwendbaren Klassen zusammenzufassen. Unsere Schüler und Schülerinnen entwickeln auf diese Weise ein immer feineres Gespür für Fragen und Vereinbarungen, die für eine erfolgreiche Teamarbeit gestellt und getroffen werden müssen.

Über Textverarbeitung und Tabellenkalkulation hinaus stellen wir unseren Schülern und Schülerinnen mit „Bildbearbeitung“, „Präsentation“ und „Datenbank“ weitere Elemente des OpenOffice - Paketes vor. Während es bei der Bildbearbeitung und Präsentation eher um die zielsichere Auswahl aus Vorlagen und Methoden zur weiteren Bearbeitung geht, werden mit der Datenbank Informationen erfasst, verwaltet und ausgewertet. Hier werden

wir unsere Schüler und Schülerinnen soweit unterstützen, dass sie Office-Aufgaben wie Serienbrief und Adressverwaltung, Sortierung, Filterung, Im-/Export sowie kleine Steuerungen sicher ausführen können. Zusätzlich werden wir uns hier erstmals mit einer Programmiersprache beschäftigen und mit SQL-Codes arbeiten.

Mit dem Web-Modul des OpenOffice-Paketes schließlich werden wir uns das Internet und die „Seitensprache“ HTML soweit erschließen, dass interessierte Schüler und Schülerinnen die gewonnenen Fähigkeiten selbst oder in Arbeitsgruppen weiter ausbauen können.

## **Jahrgangsstufe 9**

In Fortsetzung der Arbeit in der Jgst. 8 werden wir – vor allem an den Inhalten des Faches Mathematik orientiert – weitere Funktionen der Office-Anwendungen einüben. Der stoffliche Schwerpunkt der Jahrgangsstufe liegt jedoch bei den Grundlagen der Informatik und der Automatisierung auf Betriebssystemebene.

### **Jahrgangsstufe 9, 1. Halbjahr**

Bei den „Grundlagen der Informatik“ geht es darum, wie ein Computer funktioniert. Dies betrifft einerseits die Software, die im Grunde immer "nur" mit 0 und 1 rechnet. So werden wir uns mit Zahlensystemen, besonders dem Dezimal-, Binär- und Hexadezimalsystem beschäftigen und nachvollziehen können, wie ein Computer auf der tiefsten Ebene rechnet. Zudem werden wir einzelne Rechenvorgänge nachrechnen und in „unser“ Dezimalsystem übersetzen können. Speziell durch unsere Übungen mit dem binären Zahlensystem erarbeiten wir uns die Grundlagen, arithmetisches und logisches „Rechnen“ miteinander zu verbinden. So werden wir die für das Funktionieren eines Computers wesentlichen Teile der boolesche Algebra verstehen und anwenden können.

In einem anderen Abschnitt werden physikalische und chemische Aspekte zum elektrischen Strom, dem chemischen und physikalischen Aufbau von Kristallen und der Beweglichkeit von Elektronen betrachtet.

Darüber verstehen unsere Schüler und Schülerinnen die Wirkungsweise von Halbleitern, lernen, wie ein Transistor funktioniert und werden in der Lage sein, kleine Logikschaltungen diskret aufzubauen.

## **Jahrgangsstufe 9, 2. Halbjahr**

Im 2. Halbjahr setzen wir das Arbeiten mit Schaltungen fort. Mit einem Emulationsprogramm werden wir die einfachen Schaltungen aus dem 1. Halbjahr zu Schaltwerken und schließlich bis zu einer kleinen Rechenmaschine ausbauen können. Wir werden diesen Abschnitt mit einem Blick auf kompliziertere Schaltungen aus der „Computerei“ und deren höchst unterschiedlichen Anwendungen zwischen Spiel, Haushalt, Verkehr, etc. abschließen.

Im letzten Abschnitt beschäftigen wir uns mit dem Betriebssystem. Hier setzen wir uns zunächst mit der Konsole auseinander und lernen die wichtigsten Befehle anzuwenden. Anschließend werden wir üben, wie sich diese Befehle zu Scripten zusammenstellen lassen, damit wir Routineaufgaben automatisieren können. So werden wir z.B. zu einer der wichtigsten Aufgaben (der Datensicherung) ein verlässliches und transparentes Script programmieren können. Mit weiteren Scripten werden wir zudem abzuschätzen lernen, wann und für welche Fälle sich das Schreiben eines Scriptes lohnt.

In jedem Halbjahr werden zwei Kursarbeiten geschrieben, die sich an den im Unterricht besprochenen Inhalten orientieren und den Lernerfolg des Einzelnen widerspiegeln.



(Fachschaft Informatik)

### **3. Das Fach „Biologie/Chemie“**

Dieser Kurs bietet den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, wichtige Phänomene des Alltags kennenzulernen und im Experiment nachzustellen! In zahlreichen Versuchen untersuchen die Schülerinnen und Schüler z.B. Lebensmittel-, Wasser- und Bodenproben hinsichtlich der beiden Themenfelder (siehe unten). Die Schülerinnen und Schülern lernen dadurch, Prozesse und Zusammenhänge des Alltags zu durchschauen sowie Erkenntnisse zu kommunizieren und kritisch zu reflektieren. Die Schülerinnen und Schüler erlernen so in den zwei Jahren wichtige naturwissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen und erweitern ihr Allgemeinwissen.

#### **Themenfeld 1: Untersuchungen an Lebensmitteln**

##### 1. Ernährung

Gesunde Ernährung, Ernährungspyramide, Verhältnis und Energiegehalt der Nährstoffe, gestörtes Essverhalten

##### 2. Bestandteile der Lebensmittel

###### a) Nährstoffe

- Kohlenhydrate: Einfach-, Zweifach-, Vielfachzucker, Nachweis von Einfachzuckern (Glucose und Fructose), Aufbau von Zweifachzuckern, Gewinnung von Zweifachzuckern (Saccharose: „Von der Rübe zum Zucker“), Diabetes, Aufbau von Vielfachzucker (Stärke und Cellulose), Nachweis von Stärke und Cellulose, Anwendungsbezug (Puddingpulver, Soßenbinder, Papierherstellung), Verdauung der Kohlenhydrate

- Fette: Gewinnung und Nachweis von tierischen und pflanzlichen Fetten, Untersuchung der Eigenschaften, Bedeutung der Fette für den Menschen, Fettverdauung, Herstellung von Margarine, Margarine als Emulsion, Emulgatoren, Seifenherstellung aus Fetten (Exkursion zu Kao Chemicals Emmerich)

- Eiweiße: Aufbau und Nachweis von Proteinen, experimentelle Untersuchung von Hühnereiweiß (Denaturierung und enzymatischer Abbau), Eiweißverdauung, Gicht, Eiweißquellen: Milch und Milchprodukte, Herstellung von Butter, Joghurt und Quark, evtl. Besichtigung eines Milchbauernhofes

###### b) Ergänzungstoffe (Vitamine, Mineralstoffe, Ballaststoffe)

- c) Lebensmittelzusatzstoffe [chemische Konservierungsstoffe (in diesem Zusammenhang auch die Notwendigkeit der Konservierung (Mikroorganismen) und herkömmliche Konservierungsmethoden wie Pökeln, Trocknen, Gefrieren, etc.), Farbstoffe (Untersuchung der Farbstoffe mit Hilfe der Chromatographie), Aromastoffe, Emulgatoren,...)]

## Themenfeld 2: Mensch und Umwelt

### 1. Ökosystem Wasser

- a) Bedeutung des Wassers für den menschlichen Körper
- Wasseraufnahme: u.a. durch Getränke (Mineralwasser – Entstehung und Inhaltsstoffe) und Lebensmittel (Bestimmung des Wassergehaltes)
  - Funktion des Wasser im Körper: u.a. Abkühlung durch Transpiration (dazu Aufbau der Haut, Osmose)
- b) Wasserkreislauf
- c) Wassernutzung und –verschmutzung
- d) Gewässerreinigung (Aufbau einer Kläranlage, evtl. Besichtigung der Emmericher Kläranlage)

### 2. Ökosystem See

- a) Differenzierung stehender Gewässer (Tümpel, Teich, Weiher, See)
- b) Zonierung der Uferregion eines Sees
- c) Gliederung eines Sees (Bodenbereich und Freiwasserbereich)
- d) Die Lebewesen im See (Pflanzen, Tiere, Planktonorganismen (mikroskopische Untersuchung von Seewasser))
- e) Der See im Wechsel der Jahreszeiten (Stagnation und Zirkulation)
- f) Die Nahrungsbeziehungen im See (Produzenten, Konsumenten und Destruenten)
- g) Der Kreislauf der Stoffe im See (Stoffabbau und Mineralisierung)
- h) Gewässerverschmutzung (Eutrophierung von Seen, Chemische Untersuchung von Seewasser,



Ggf. Exkursion zur Gewässerökologie ans Reeser Meer

(Fachschaften Biologie/Chemie)

## **4. Das Fach „Geschichte/Politik“**

Das Fach Geschichte/Politik hat zwei Schwerpunkte, die über die zwei Jahre des Differenzierungs-Unterrichts konsequent ausgefüllt werden sollen:

### **Inhalte:**

Die Inhalte können grundsätzlich variabel gestaltet werden. Somit kann bereits bei der Auswahl der zu bearbeitenden Unterrichtsreihen schülerorientiert vorgegangen werden. Die Schülerinnen und Schüler können individuelle Vorschläge einbringen. Es werden Themen behandelt, die im Regelunterricht nicht besprochen werden [z.B. Terrorismus, Sportgeschichte (Olympia, Bundesliga etc.), Tod in der Geschichte, Krieg und Frieden].

### **Methoden:**

Zu nennen sind hier beispielhaft:

- Formulieren von Fragestellungen, Entwickeln und Überprüfen von Hypothesen
- selbstständiges Beschaffen von Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien
- Recherchieren im Selbstlernzentrum und Internet
- elementare Schritte einer Primärquellenanalyse/-interpretation und einer Sekundärliteraturanalyse/-interpretation
- Einüben von Arbeitsschritten zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme aus Bildquellen (incl. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern
- Unterscheiden von Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge sowie Wirklichkeit und Vorstellung
- problemorientiertes und adressatengerechtes mediales Darstellen und Präsentieren historischer, politischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Sachverhalte

Das Fach Geschichte/Politik richtet sich vornehmlich an Schülerinnen und Schüler, die schon in den vorhergegangenen Jahrgangsstufen Spaß an den Fächern Geschichte und Politik gehabt haben und gerne mit Texten umgehen. Die Freude an methodischem Arbeiten wird ebenso unterstützt wie die Vorliebe für die mündliche und schriftliche Präsentation von eigenen Ergebnissen.

Die Kolleginnen und Kollegen der Fächer Geschichte und Politik haben sich zum Ziel gesetzt, die bereits vorhandene Begeisterung für historische und politische Themen zu fördern und über ein – wenn möglich – schülerzentriertes und -forderndes Konzept die Schülerinnen und Schüler über den Regelunterricht hinaus mit den Anforderungen der Sekundarstufe II für die Fächer Geschichte und Politik vertraut zu machen.

### **Formales:**

Pro Halbjahr werden zwei Kursarbeiten geschrieben, die in der Regel in der Klasse 8 einstündig und in der Klasse 9 ein- bis zweistündig sind. Hierbei wird es sich hauptsächlich um elementare Primärquellen- (sprachlich und bildlich) und Sekundärliteraturanalysen handeln.



(Fachschaften Geschichte/Politik)

## 5. Das Fach „Bilingual – Geschichte und Biologie in Englisch“

Warum ist es wichtig Geschichte und Biologie in Englisch zu lernen?



Bilingualer Unterricht ist – wie es der Name bereits sagt - Unterricht in zwei Sprachen. Teile des Fachunterrichts werden auf Englisch unterrichtet, die Fremdsprache wird zur Arbeitssprache. Dieser Kurs bietet den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, sich mit spannenden Themen der Geschichte und der Biologie in einer Fremdsprache auseinanderzusetzen. Heutzutage werden viele Seminare und Vorlesungen an Universitäten bereits auf Englisch gehalten. Dieser Kurs bietet eine gute Vorbereitung auf die Arbeit in einer Fremdsprache. Es werden sowohl grundlegende Fähigkeiten der Biologie und der Geschichte, als auch der Kommunikation in einer Fremdsprache erlernt. Der Fokus liegt hierbei aber auf dem Sachfach, nicht auf der Sprache. Das Sprachniveau ist dem der Klassen 8 und 9 entsprechend.

### **Klasse 8: Bilingual – Geschichte in Englisch**

<b>Klasse 8.1: Industrialisierung verändert die Welt</b>	<b>Klasse 8.1: Sklaverei</b>
 <p>Quelle: <a href="http://coalminingandgeology.com/">http://coalminingandgeology.com/</a></p>	 <p>Quelle: <a href="http://www.religioustolerance.org">www.religioustolerance.org</a></p>

- Wo hat die Industrialisierung angefangen und warum?
- Wie hat die Industrialisierung Großbritannien und die USA verändert?
- Wie wurden die Menschen durch die Veränderungen betroffen?
- Wie hat der Prozess der Industrialisierung unser heutiges Leben verändert?

- Welche europäischen Weltmächte haben Sklaverei in Afrika betrieben und zu welchem Zweck?
- Wie wurden die Menschen zu Sklaven?
- Wie gestaltete sich das tägliche Leben eines Sklaven?
- Wann und warum wurde die Sklaverei in Afrika abgeschafft?

### Klasse 8.2: Das Zeitalter des Imperialismus und Kolonialismus



Quelle: <http://fc05.deviantart.net/>

- Warum haben einige wenige europäische Ländern Großteile der Welt in Besitz genommen?
- Welche politischen, ökonomischen und sozialen Folgen hatte der Kolonialismus auf die einheimische Bevölkerung in Afrika damals und heute?
- Eine Fallstudie von Mozambique und Zimbabwe (Rhodesien)

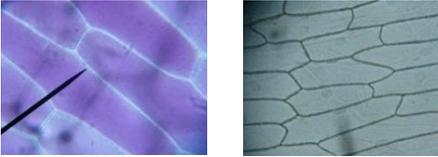
### Klasse 8.2: Terrorismus in der Neuzeit

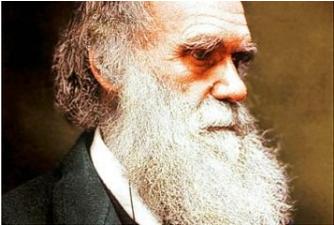


Quelle: <http://tville4.wikispaces.com/>

- Welche politischen Ziele verfolgen terroristische Gruppen (z.B. IRA / PLO / Al-Qaeda / RAF, etc.)?
- Welche Mittel setzen Terroristen zur Erreichung Ihrer Ziele ein?
- Warum ist Terrorismus ein heimlicher Krieg?

## Klasse 9: Bilingual – Biologie in Englisch

Klasse 9.1: Cells	Klasse 9.1: Water- an elixir
	
<ul style="list-style-type: none"><li>• Umgang mit dem Mikroskop</li><li>• Pflanzen und Menschen sind aus Zellen aufgebaut</li><li>• Struktur, Funktion und Entwicklung von Zellen, Geweben und Organen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Der Wasserkreislauf und seine Bedeutung für den Menschen</li><li>• Charakteristische Eigenschaften von Wasser</li><li>• Verschiedene Wasserbewohner</li></ul>

Klasse 9.2: Life in a lake	Klasse 9.2: Evolution
	 <p data-bbox="583 1023 745 1038">Quelle: <a href="http://www.welt.de">www.welt.de</a></p>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Der Lebensraum See</li><li>• Nahrungsketten und Nahrungsnetze</li><li>• Der See im Jahresverlauf</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Evolutionstheorien nach Lamarck und Darwin</li><li>• Survival of the fittest</li><li>• Wie entstehen Arten?</li></ul>

Wir hoffen, dein Interesse geweckt zu haben und würden uns sehr freuen, dich in unseren Bilingual-Kursen näher kennenzulernen und gemeinsam spannende Themen auf Englisch zu erforschen.

(Fachschaft Bilingual)